



REISE
Know-How

Dänemark

Ostseeküste und Fünen

Thilo Scheu

REISE Know-How Verlag Peter Rump

Bielefeld



TIPPS

Ein himmlisch duftendes Fest:
das Rosenfestival in Bogense | 80

Buntes Panorama und Weltklasse-Kunst:
das ARoS Kunstmuseum in Aarhus | 168

Malerisch und aussichtsreich:
der Vesborg-Leuchtturm auf der Insel Samsø | 155

UNESCO-Weltkulturerbe:
die Runensteine von Jelling und
die Herrnhuter-Siedlung in Christiansfeld | 143, 58

Für Geschichtsinteressierte ein Muss:
das Schloss Koldinghus in Kolding | 63

Einfach nur märchenhaft:
das Hans Christian Andersens Hus in Odense | 83

Robben, Strände und hohe Dünen:
Naturidylle auf der Insel Anholt | 204

Schiff und Museum ahoi:
an Bord der 102 Meter langen Fregatte „Jylland“ | 191

Ein Zusammenspiel der besonderen Art:
an der Landspitze Grenen treffen sich Nord- und Ostsee | 276

Reiseführer für individuelles Entdecken

Dänemark Ostseeküste und Fünen



» Zu reisen ist zu leben. «

*Hans Christian Andersen,
dänischer Dichter und Schriftsteller (1805–1875)*

Impressum

Thilo Scheu

REISE Know-How Dänemark Ostseeküste und Fünen

erschienen im

REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5058-0

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);
Michael Luck (Realisierung)

Fotonachweis: der Autor (ths);

Destination Sønderjylland/Bjarne Mansa Jensen (ds);

VisitDenmark/Bang Clemme Film & Openhouse (bc);

VisitDenmark/Nicolai Perjesi, Kim Wyon (vd);

© Adobe Stock (as, Autorennachweis jeweils am Bild)

Kartografie: Cathérine Raisin, Ingenieurbüro Spachmüller
Lektorat: Michael Luck

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089-928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit GmbH, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, Lux, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Farbenfrohe Wohnhäuschen in Aarhus

(Adobe Stock © Nick Brundle)

Vordere Umschlagklappe: Mohnblumen in Djursland;

kleines Bild: Auf ein Bier in Odense (beide ths)

S. 1: Elvis-Museum in Randers (ths)

S. 2/3: Voerså Havn (ths)



DÄNEMARK OSTSEEKÜSTE UND FÜNEN

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.

Vorwort

Die dänische Ostseeküste mit der Insel Fünen hat **Wunderbares zu bieten**: Warmherzige und gastfreundliche Menschen, faszinierende Naturlandschaften, eine ordentliche Portion Ruhe und Gemütlichkeit, kinderfreundliche Strände sowie anziehende Städte mit Kultur und Architektur auf Weltniveau. Wer Abstand und Erholung von der Hektik des Alltags sucht, wird hier unzählige reizvolle Orte finden, die mit einem reich-

haltigen Angebot zum Ausspannen oder zur sportlichen Betätigung sowie einzigartigen Museen begeistern. **Dänemark kann glücklich machen**, und das ist bewiesen: Das Land belegte im Weltglücksbericht 2023 nach Finnland den zweiten Platz.

Bei einer Tour entlang der Ostseeküste auf Jütland oder einer Reise zu den vorgelagerten Inseln wie Fünen, genießen die einen die Natur im Nationalpark Mols Bjerge, einen Spaziergang durch das Moorareal von Lille Vildmose oder eine Bootsfahrt auf dem Mariager Fjord, während andere den Sehenswürdigkei-



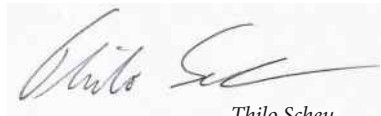
ten in Aarhus oder dem märchenhaften *Hans Christian Andersen Museum* in Odense einen Besuch abstatten. Faszinierend und historisch bedeutsam sind die Runensteine von Jelling und die Herrnhuter-Siedlung Christiansfeld, die beiden einzigen UNESCO-Weltkulturerbestätten in Jütland.

Familien mit Kindern entscheiden sich in Djursland für einen der besten Freizeitparks in Dänemark oder suchen sich entlang der Hunderte Kilometer langen Küste einen lieblichen, flach ins Wasser abfallenden Strand. Und wer mit Kind und Kegel interaktive, anschaulich

Wissen vermittelnde Museen besuchen möchte, entdeckt an der Küste eine ganze Reihe davon. Sehr beeindruckt hat mich persönlich das Erlebniscenter *Kongernes* in Jelling, in dem sich alles um die Wikingerzeit dreht.

Der vorliegende Reiseführer zeigt Sehenswertes auf, macht Bekanntes und weniger Bekanntes sichtbar und gibt Tipps für ein selbstbestimmtes Reisen vor Ort mit Auto, Bus, Schiff oder Bahn. Ausführlich werden die Ortschaften, ihre Attraktionen, besuchenswerte Restaurants, Hotels und Geschäfte vorgestellt, angereichert mit Infos über Märkte, Feste und Events. Stadtpläne und Übersichtskarten zu den Regionen helfen bei der Orientierung. Dazu erfährt man einiges über die Möglichkeiten, unter freiem Himmel beispielsweise beim Fahrradfahren, Angeln oder Reiten glücklich zu werden.

Machen Sie es wie die Dänen und genießen Sie die „hyggelige“ Atmosphäre auf einer Tour entlang der dänischen Ostseeküste mit ihrer wunderbaren Inselwelt. *God rejse* – gute Reise!



Thilo Scheu



doak-111 ths

☐ Spuren aus der Bronzezeit –
der Dolmen Baronens Høj auf Als

Inhalt

| | | | |
|--------------------------------------|----|--|----|
| Vorwort | 4 | Augustenborg und der Süden von Als | 37 |
| Kartenverzeichnis | 9 | Nordborg und der Norden von Als | 39 |
| Hinweise zur Benutzung | 9 | Aabenraa, Løjtland und die Inseln Kalvø und Barsø | 42 |
| Die Regionen im Überblick | 11 | Insel Kalvø und Kalvø Værftsmuseum | 48 |
| Standorte und Touren | 14 | Insel Barsø | 48 |
| Dänemarks Ostseeküste: Zu jeder Zeit | 20 | Haderslev | 49 |
| Fünf Orte für Kind und Kegel | 22 | <i>Gram und Schloss Gram</i> | 56 |
| Fünf tolle Naturerlebnisse | 23 | Aarø und die Insel Aarø | 57 |
| Fünf Museen zum Staunen | 24 | Christiansfeld | 58 |
| Fünf herrschaftliche Schlösser | 25 | Kolding | 61 |

1 Von der deutschen Grenze bis Kolding

26

Überblick 29

| | |
|--|----|
| Padborg, Gråsten, Broager und Umland | 29 |
| Die Insel Als mit Sønderborg Sønderborg | 34 |
| | 34 |

2 Die Insel Fünen (Fyn) und angrenzende Eilande

68

Überblick 71

| | |
|---|----|
| Middelfart und die Halbinsel Hindsgavl | 72 |
| <i>Schweinswale</i> | 72 |
| Bogense | 78 |



| | |
|---|-----|
| Nordfünen mit Søndersø und Otterup | 81 |
| Die „Inselhauptstadt“ Odense | 83 |
| Kerteminde | 90 |
| <i>Amanda – Liebe oder lieber nicht</i> | 91 |
| Nyborg | 94 |
| Svendborg und Umgebung | 97 |
| Valdemars Slot | |
| auf der Halbinsel Taasinge | 101 |
| Faaborg und die Inselwelt | 103 |
| Egeskov Slot | 106 |
| Die südfünische Inselwelt | |
| vor Faaborg | 109 |
| Assens und Westfünen | 110 |
| Insel Langeland | 117 |
| Insel Ærø | 124 |
| Ærøskøbing | 125 |
| Marstal | 126 |
| Søby | 126 |

3 Von Fredericia nach Norden bis Aarhus **130**

| | |
|----------------------------------|------------|
| Überblick | 133 |
| Fredericia | 134 |
| Vejle | 138 |
| Ausflug nach Jelling | 143 |
| Horsens | 145 |
| Odder | 152 |
| Økologiens Have | 153 |
| Die Strandorte | |
| Hou, Saksild und Norsminde | 153 |
| Insel Tunø | 154 |
| Insel Samsø | 154 |
| Silkeborg und die Seenlandschaft | 159 |
| Aarhus | 163 |

4 Über die Halbinsel Djursland zum Mariager Fjord **178**

| | |
|--------------------------------|------------|
| Überblick | 181 |
| Hornslet | 182 |
| Rønde und Thorsager | 183 |
| Knebel und der | |
| Nationalpark Mols Bjerge | 187 |
| Ebeltoft | 190 |
| Zwischen Ebeltoft und Grenaa | 196 |
| Dråby Kirke | 196 |
| Aussichtsberg Jernhatten | |
| und Insel Hjelm | 196 |
| Ørnbjerg Mølle | 197 |
| Stubbe Sø, Ree Park Safari | 198 |
| Skandinavisk Dyrepark | 199 |
| Grenaa | 199 |
| Sostrup Slot | 203 |
| Insel Anholt | 204 |
| Die Küste nördlich von Grenaa: | |
| Bønnerup und Fjellerup | 206 |
| Bønnerup | 207 |
| Fjellerup | 209 |
| Zentrales Djursland: | |
| Auning, Nimtofte und Ryomgård | 210 |
| Hadsten | 213 |
| Randers und Randers Fjord | 215 |
| Hobro | 225 |
| Mariager | 232 |
| Hadsund | 234 |

5 Von Als über Aalborg nach Skagen **236**

| | |
|--------------------------------|------------|
| Überblick | 239 |
| Die Küste zwischen | |
| Als, Øster Hurup und Dokkedal | 240 |
| Naturschutzgebiet und | |
| Besucherzentrum Lille Vildmose | 240 |

| | |
|--|-----|
| Aalborg | 243 |
| Die Kattegat-Küste und der Ort Hals | 255 |
| Sæby, Dronninglund und die Küste | 256 |
| Frederikshavn | 262 |
| Strandby | 265 |
| Insel Læsø | 266 |
| Skagen | 269 |

6 Praktische Reisetipps A–Z 280

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Anreise | 282 |
| Autofahren | 285 |
| Barrierefreies Reisen | 286 |
| Camping | 287 |
| Einkaufen | 287 |
| Einreise- und Ausreisebestimmungen | 288 |
| Elektrizität | 289 |
| Essen und Trinken | 289 |
| Feiertage, Feste und Events | 291 |
| Geld | 292 |
| Gesundheit | 293 |
| Mit Haustier unterwegs | 294 |
| Information | 295 |
| Mit Kindern unterwegs | 295 |
| Klima und Reisezeit | 296 |
| Kommunikation unterwegs | 297 |
| LGBT+ | 297 |
| Notfälle | 297 |
| Öffnungszeiten | 299 |
| Orientierung und Landkarten | 299 |
| Post | 299 |
| Rauchen | 299 |
| Reisegepäck und Ausrüstung | 300 |
| Sicherheit | 300 |
| Sport und Aktivitäten | 300 |
| Sprache | 303 |
| Unterkunft | 303 |
| Verkehrsmittel | 305 |
| Zeit | 305 |

7 Land und Leute 306

| | |
|---|-----|
| Geografie und Natur | 308 |
| Geschichte Dänemarks | 309 |
| <i>Brandwaffen aus dem Mittelalter</i> | 312 |
| <i>Willkommen zur südjütländischen Kaffeetafel</i> | 314 |
| <i>Das „Hygge“-Phänomen</i> | 316 |
| <i>Der dänische Film – die Olsenbande trifft auf Lars von Trier</i> | 317 |
| Architektur, Design und Kunst | 318 |

8 Anhang 320

| | |
|----------------------------|-----|
| Literaturtipps | 322 |
| Kleine Sprachhilfe Dänisch | 323 |
| Register | 328 |
| Der Autor | 335 |
| Schreiben Sie uns! | 336 |

Dänische Websites & Internet-Adressen

Es sei darauf hingewiesen, dass manche dänische Websites **nur auf Dänisch** abgefasst sind – sie werden in diesem Buch trotzdem angegeben, da sie mitunter nützliche Infos (z.B. Pläne, Links, Mailadressen, Bilder) enthalten, die sich auch ohne entsprechende Sprachkenntnisse erschließen.

Dänische Websites können auch **dänische Sonderzeichen** enthalten (z.B. ø).

Karten

| | |
|--|-----------------|
| Dänemark Ostseeküste: | |
| Nordjütland | Umschlag vorn |
| Süddänemark | Umschlag hinten |
| Die Regionen im Überblick | 10 |
| Standorte und Rundreise von Aalborg nach Skagen | 14, 18 |

Übersichtskarten

| | |
|--|-----|
| Von der deutschen Grenze bis Kolding | 28 |
| Die Insel Fünen (Fyn) und angrenzende Eilande | 70 |
| Von Fredericia nach Norden bis Aarhus | 132 |
| Über die Halbinsel Djursland zum Mariager Fjord | 180 |
| Von Als über Aalborg nach Skagen | 238 |

Stadtpläne und Inselkarten

| | |
|-------------------|-----|
| Aabenraa | 45 |
| Aalborg | 246 |
| Aarhus | 166 |
| Ærø (Insel) | 124 |
| Assens | 112 |
| Bogense | 78 |
| Ebeltoft | 192 |
| Faaborg | 104 |
| Haderslev | 50 |
| Hobro | 226 |
| Horsens | 146 |
| Kolding | 62 |
| Langeland (Insel) | 118 |
| Middelfart | 74 |
| Odense | 84 |
| Randers | 218 |
| Samsø (Insel) | 156 |
| Skagen | 272 |
| Sønderborg | 36 |
| Vejle | 140 |

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Regionen erkennt man an der **gelben Markierung**.


MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, nach seinem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, die kleine Dänemark-Urlauber ansprechen.

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Preiskategorien für Unterkünfte

Doppelzimmer in der Hauptsaison (Juli/August), teils mit Frühstück.

- ① bis 50 €
- ② 50–100 €
- ③ 100–160 €
- ④ über 160 €



Die Regionen im Überblick

1 Von der deutschen Grenze bis Kolding | 26

Überquert man die deutsch-dänische Grenze nördlich von Flensburg, gelangt man in die Region Sundeved mit dem Hauptort **Sønderborg (S. 34)** und auf die östlich davon gelegene Insel **Als (S. 34)**. Eine Gegend voller historischer Relikte und Bauten, die oft an die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Dänemark und Deutschland erinnern. Im weiteren Verlauf entlang der Küste reihen sich etliche größere Orte wie **Aabenraa**, **Haderslev** und **Kolding** aneinander. **Aabenraa (S. 42)** und **Haderslev (S. 49)** erfreuen mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern, reizvoller Fjordlage, einem Schloss und einem mittelalterlichen Dom. Noch mehr städtischen Charme versprüht die schon seit dem 13. Jahrhundert bestehende Stadt **Kolding (S. 61)**.

2 Die Insel Fünen (Fyn) und angrenzende Eilande | 68

Im Herzen Dänemarks positioniert sich, zwischen Jütland und Seeland, elegant, naturverbunden, manchmal urban, märchenhaft und unaufdringlich die **Insel Fyn**, Geburtsort des berühmten Dichters und Geschichtenerzählers *Hans Christian Andersen*. Seinen Spuren folgt man am besten in der Stadt **Odense (S. 83)**, in der er viele Jahre lebte. Fünen selbst ist die drittgrößte Insel Dänemarks, besitzt eine Universität, eine über 1000 Kilometer lange Küstenlinie, zahlreiche Schlösser, und der höchste Berg ragt 131 Meter in den Himmel. Von Fünen sind Dutzende weitere Eilande wie **Langeland (S. 117)**, **Ærø (S. 124)** oder **Taastrup (S. 101)** erreichbar. Will man die gesamte Insel und die vielen se-

henswerten, meist meernahen Ecken und Kannten und Städte wie **Middelfart (S. 72)**, **Faaborg (S. 103)** oder **Kerteminde (S. 90)** erleben, sollte man mindestens eine Woche einplanen. Man erreicht Fünen von Jütland aus über eine Brücke bei Fredericia oder mit der Fähre von Fynshav auf der Insel Als bei Sønderborg.

3 Von Fredericia nach Norden bis Aarhus | 130

Die Region umfasst allerhand größere, nah beieinander liegende Städte wie **Fredericia (S. 134)**, **Vejle (S. 138)** und **Horsens (S. 145)**, eher eine Seltenheit an der restlichen Ostseeküste. Schöne Strände, die auch für Kinder geeignet sind, erstrecken sich an der Küste zwischen **Hou (S. 153)** und **Norsminde (S. 153)**. Hauptanziehungspunkt ist **Aarhus (S. 163)**, das *Europäische Kulturhauptstadt* (2017) war und bereits von den Wikingern bewohnt wurde.

4 Über die Halbinsel Djursland zum Mariager Fjord | 178

Die Halbinsel Djursland erstreckt sich nördlich von Aarhus und zeigt ganz unterschiedliche Charakterzüge. Die ausdrucksstärkste und reizvollste Region mit sanft geschwungener, eiszeitlich geprägter Hügellandschaft breitet sich rund um den Nationalpark Mols Bjerge aus. Mitten drin liegt die Stadt **Ebeltoft (S. 190)**, ein Ort mit charmanter Altstadt und dem längsten Holzschiff der Welt. Im eher flachen Zentrum der Gegend dominieren im Gegensatz zum Süden nicht herausragende Naturgebiete und malerische Ortschaften, sondern Freizeit- und Safari-

parks für die ganze Familie. Verlässt man die Halbinsel Richtung Westen, erreicht man die Stadt **Randers (S. 215)**, durch die der längste Fluss Dänemarks fließt und die einiges für Jung und Alt zu bieten hat: vom Kunstmuseum über einen Tropenzoo bis hin zu Kneipen, die erst am frühen Morgen die letzten Gäste verabschieden. Naturfreunde und an den Wikingern Interessierte kommen am Mariager Fjord, dem längsten Fjord Dänemarks, rund um die Ortschaft **Hobro (S. 225)** auf ihre Kosten.

5 Von Als über Aalborg nach Skagen | 236

Auf dem Weg vom Mariager Fjord nach Skagen quert man unterschiedlichste Regionen. Zunächst wäre da das sogenannte Himmerland, eine Halbinsel mit hauptsächlich eiszeitlicher Moränenlandschaft und Hügeln bis zu 100 m Höhe. Der bedeutendste Pluspunkt für Reisende sind die teils kilometerlangen und flach ins Meer abfallenden und damit kinderfreundlichen Strände zwischen **Als (S. 240)** und dem beliebten Urlaubsort **Øster Hurup (S. 240)**. Ein echter Besu-



chermagnet ist außerdem das **Naturschutzgebiet Lille Vildmose (S. 240)** südlich von Dokkedal. Das touristische Highlight der gesamten Gegend stellt zweifellos **Aalborg (S. 243)** dar, jedenfalls für diejenigen, die städtisches Flair und ein umfassendes kulturelles Angebot zu schätzen wissen. Sobald man den Limfjord nach Norden hin überquert, gelangt man in die Region Vendsyssel, die sich bis nach Skagen ausbreitet. Dort findet sich der bezaubernde, lebhafteste Küstenort **Sæby (S. 256)**, und von **Frederikshavn (S. 262)** erreicht man mit der Fähre die **Insel**

Læsø (S. 266). Den Abschluss bildet das Schmuckstück **Skagen (S. 269)** mit kunstvoller Vergangenheit und Gegenwart sowie einer Landschaft, die bezaubert.

☑ Entspanntes Warten auf die Fähre nach Barsø



Standorte und Touren

Aus eigener Erfahrung und aufgrund der Tatsache, dass sehr viele Urlauber sich für ihre Reise nach Dänemark für ein Ferienhaus oder eine Ferienwohnung als Hauptdomizil entscheiden, seien für das Erkunden der dänischen Ostseeküste und ihrer Inseln hier einige **Reisestandorte** hervorgehoben, die sich als **guter Ausgangspunkt** für ein spannentes Herumreisen in der nahen Umgebung eignen. Damit soll vermieden werden, dass man mehr Zeit im Auto oder in Bus und Bahn verbringt als beim Genießen der Landschaft und der Ortschaften.

Wer **länger als zwei Wochen** unterwegs ist, für den kann es interessant sein, eine weitere Region mit einem weiteren festen Urlaubsstandort ins Auge zu fassen. Doch Achtung: Gerade wer einige der vielen, vielen Inseln auf seiner Agenda stehen hat, sollte dafür ausreichend Extrazeit für die Hin- und Rückreise einplanen. Denn schnell ist ein ganzer Tag für die Erkundung eines noch so kleinen Eilandes vorbei.

Die **beste Reisezeit** sind die Monate Mai bis September, wobei im Juli und August Hauptsaison ist, mit höheren Preisen, aber auch zahlreichen spannenden Festen und Veranstaltungen.

Die empfohlenen **Reisestandorte** sind **von Süd nach Nord** aufgezählt, in Anlehnung an die Gliederung des Reiseführers. Selbstverständlich gibt es unzählige weitere Orte, die sich ganz nach individuellem *Gusto* als wunderbare Ausgangspunkte bzw. Domizile eignen. Die Standorte sind in der **Karte unten** rot eingezeichnet.

Reisestandorte



0 20 m

© REISE KNOW-HOW

DänOSK21
3/24



Touren rund um Sønderborg – für Freunde von Schlössern und Geschichte

Wer den Süden der dänischen Ostseeküste nahe der deutschen Grenze als Reiseziel wählt, dem sei als **Standort der am Meer** sich ausbreitende Ort Sønderborg oder die nahe Umgebung ans Herz gelegt. Warum? Erstens liegt die knapp 30.000 Einwohner zählende Stadt mit ihrem herrschaftlichen Schloss nur rund 35 km nordöstlich der deutsch-dänischen Grenze, und zweitens sind nahezu alle sehenswerten Städte und Attraktionen der Gegend kaum mehr als 30 km entfernt. Und wer abends etwas städtisches Treiben wünscht, kann in Sønderborg zwischen etlichen Restaurants und Bars wählen. Wer im Sommer reisen möchte, sollte sich vom alljährlich im Juli stattfindenden größten Ringreiterfest Skandinaviens verzaubern lassen.

Als eigenständige **Tagestour** eignet sich hervorragend die gut 30 km nordwestlich gelegene Stadt **Aabenraa** mit dem im Brundlund Schloss untergebrachten Kunstmuseum und der reizvollen angrenzenden Altstadt. Wer noch über etwas Zeit verfügt, fährt weiter auf die rund 12 km entfernte kleine **Insel Kalvø** mit dem Kalvø Værftsmuseum.

Ebenfalls an einem Tag lässt sich das rund 65 km von Sønderborg entfernte, auch als „Wittenberg des Nordens“ bezeichnete, **Haderslev** mit seinem eindrucksvollen mittelalterlichen Dom erkunden. Frühaufsteher können den Ausflug noch mit einem empfehlenswerten Abstecher auf die **Mini-Insel Aarø** mit ihrem Weingut verbinden oder mit dem Besuch der **Welterbestätte Christiansfeld** mit einem einzigartigen Gebäudeensemble voller architektonischer und kultureller Zeugnisse aus vergangenen Zeiten.

Für die Erkundung der direkt östlich an Sønderborg angrenzenden **Insel Als** mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von knapp 40 km benötigt man mindestens zwei Tage. Bei einer Rundfahrt präsentieren sich **Augustenborg** mit Schloss, Palais und spannendem Skulpturenpark, die im Süden liegende **Halbinsel Kegnæs** mit Leuchtturm und Stränden, das **Waldgebiet Nørreskov** an der Ostküste und die im Norden sich ausbreitende **Seenlandschaft** mit den Seen Oldenor, Bund Sø und Mjels Sø.

Insgesamt sollte man für die Gegend rund um Sønderborg **mindestens ein bis zwei Wochen** einplanen, da natürlich der ein oder andere Tag am Strand auch nicht fehlen darf.



Fünen und Odense – für Insel- und Märchenliebhaber

Um der drittgrößten Insel Dänemarks gerecht zu werden, sollte man mindestens ein bis zwei Wochen einplanen, wobei zwei Wochen die bessere Wahl sind. Denn es gibt sehr viel zu sehen und zu erkunden. Am besten nimmt man sich bei einer **zweiwöchigen Reise** für 1½ Wochen als fixen Standort eine Unterkunft am Meer, bei einer Küstenlinie von über 1000 Kilometer dürfte dies kein Problem sein. Die restlichen drei bis vier Tage sollte man sich in **Odense**, der Geburtsstadt des Dichters und Geschichtenerzählers *Hans Christian Andersen*, einquartieren; in der quirligen Stadt genießt man Museen, Konzerte, Bars, Restaurants und eine aufgeschlossene Atmosphäre. Die interessantesten Orte und Landschaften reihen sich hauptsächlich

entlang der Küste aneinander. Wer vom äußersten Westen bei Middelfart in den äußersten Osten bei Nyborg gelangen möchte, nimmt die gut ausgebaute Schnellstraße, die das Eiland in eine Nord- und eine Südhälfte teilt.

Teilt man diese beiden Gegenden wiederum in zwei etwa gleich große Hälften, ergeben sich **vier kompakte Regionen**, die sich jeweils mit Bus oder Pkw in zwei bis drei Tagen erfahren lassen.

Wer zusätzlich zur Insel Fünen und der Stadt Odense auch die hauptsächlich im Süden vorgelagerten Inseln aufsuchen möchte, muss eventuell weitere Urlaubstage einplanen. Für einen Tages- oder Halbtagesausflug von **Faaborg** aus eignen sich besonders drei **Inseln: Lyø, Avernakø und Bjørnø**. Für einen Trip zur weiter entfernt liegenden **Insel Æro** muss man auf jeden Fall einen ganzen Tag einplanen.



Touren rund um Aarhus und Ebeltoft – für Freunde von Kultur, Natur und Architektur

Aarhus, die *Europäische Kulturhauptstadt 2017* und **Ebeltoft** samt Umgebung einfach mal *en passant* entdecken zu wollen, ist schlichtweg unmöglich. Es gibt einfach zu viel zu sehen, und so ist es ein absolutes Muss, mehrere Tage und Nächte in Aarhus und Ebeltoft zu verbringen. Wer Zeit hat, kann auch leicht, ohne dass es langweilig wird, **zwei Wochen** in der Gegend verbringen.

Für **Aarhus**, die zweitgrößte Stadt Dänemarks, sollte man schon **drei bis vier Tage** einplanen. Allein für das grandiose **ARoS Kunstmuseum** muss man mehrere Stunden veranschlagen. Besucht man dann noch das hervorragend gestaltete Freilichtmuseum **Den Gamle By** („Die Alte Stadt“) mit seinen rund 75 historischen Häusern, ist schnell der erste Tag ausgefüllt. Am Morgen des zweiten Tages könnte das **MOMU Moesgaard Museum** auf dem Programm stehen. Dieses Museum zur Prähistorie liegt rund 10 km südlich des Stadtzentrums im Grünen und überrascht mit einer außergewöhnlichen Architektur und einem durchdachten und zeitgemäßen Ausstellungskonzept. Inklusiv einer Pause im Museumscafé mit seiner schönen Dachterrasse ist der Vormittag Geschichte. Zurück in Aarhus-City bietet sich der **Botanische Garten** mit seinen Gewächshäusern und der gepflegten hügeligen Parkanlage für einen ausgedehnten Spaziergang an. Bei schönem Wetter lässt es sich auf den Rasenflächen wunderbar picknicken. Wer vor dem abendlichen Restaurant- und Barbesuch noch mehr über die Natur erfahren möchte, gönnt sich einen

Abstecher ins **Naturhistorische Museum**. An mindestens einem Tag des Aufenthalts sollte man sich einfach durch die Straßen und Gassen der Stadt treiben lassen und die **entspannte und friedvolle Atmosphäre** auf sich wirken lassen, hier einen Kaffee trinken, dort ein *Smørrebrød* probieren. Unterwegs wird man zwangsläufig auf die um 1300 fertiggestellte **Domkirke** stoßen, die mit ihren Ausmaßen das größte Gotteshaus Dänemarks darstellt. Einplanen sollte man außerdem unbedingt, jedenfalls wenn man am Mittwoch- oder Samstagvormittag unterwegs ist, eine Stippvisite auf dem **Bauernmarkt** im Viertel Frederiksbjerg, dem größten Markt seiner Art in Dänemark.

Um die sich nördlich von Aarhus ausbreitende Halbinsel Djursland, die gerade für Familien einiges zu bieten hat, von einem ansprechenden Standort erkunden zu können, sei **Ebeltoft** oder die nahe Umgebung mit Meerblick empfohlen. **Mindestens eine Woche** sollte man je nach Ausflugsprioritäten für den Aufenthalt ins Auge fassen. Das im Süden gelegene Ebeltoft hat eine charmante Altstadt mit uriger Gastronomie; am

□ Moderne Architektur in Aarhus – MOMU Moesgaard Museum

Wasser wartet das längste Holzschiff der Welt auf einen Besuch – ob auf oder unter Deck. Rings um den Ort breitet sich der **Nationalpark Mols Bjerge** aus – die reizvollste Region von Djursland zeichnet sich durch eine sanft geschwungene, eiszeitlich geprägte Hügellandschaft aus. Am besten man erkundet die Natur auf einer ausgedehnten Wanderung, die ru-

hig als Tagestour konzipiert werden sollte. Ein weiterer Tag vergeht, insbesondere für Familien, beim Durchstreifen von **Djurs Sommerland**, einem der beliebtesten Freizeitparks Dänemarks. Gerade für Menschen, denen die Musik von *Elvis Presley* am Herzen liegt, sei das **Memphis Mansion – Elvis Museum in Randers**, rund 50 km von Ebeltoft entfernt, unbedingt empfohlen, die einzige Institution ihrer Art und Größe außerhalb der USA. Und da man gerade in Randers verweilt, lässt man sich auch einen Rundgang durch **Randers Regnskov** nicht entgehen, um bei tropischen Temperaturen exotische Tiere bestaunen zu können. Kurz: Randers ist ein weiteres Tagesausflugsziel, dass durchaus touristisches Potenzial für einen mehrtägigen Aufenthalt bereithält.

Von Aalborg nach Skagen



0 20 m

© REISE KNOW-HOW

Diana K. Roulin
2/24



Tour von Aalborg nach Skagen und zurück – für Freunde von Stadt, Strand und Kunst

Der lang gestreckte Norden der Ostseeküste von Aalborg bis nach Skagen lässt sich am besten auf einer **zweiwöchigen Tour** erleben. So kann man an den schönsten Stellen der Region jeweils mehrere Tage verbringen.

Einen **guten Start- und Endpunkt** der Hin-und-Zurück-Reise stellt **Aalborg** dar. Die als Hauptstadt Nordjütlands geltende, viertgrößte Stadt Dänemarks ist verkehrstechnisch gut angebunden und liegt reizvoll am Südufer des Limfjords. Für den Besuch sollte man drei bis vier Tage einplanen. Empfehlenswert ist ein Spaziergang am Fjordufer mit dem architektonisch sehr gelungenen **Musikkens Hus** und dem **Utzon-**

Center, das sich mit den Arbeiten des berühmten gleichnamigen dänischen Architekten beschäftigt. Auf dem weiteren Weg durch die Stadt entdeckt man an den Häuserwänden bunte *Streetart* und manch einladendes Gastroexperiment wie die *Boxtown*. Und schon ist ein Tag vorbei.

Wer das **Kunsten – Museum of Modern Art Aalborg** aufsucht, sollte den Besuch mit einem Abstecher auf den nahen, gut 50 m hohen **Aalborg Tårnet** mit einer tollen Aussicht über die Stadt kombinieren. Später schlendert man durch den **Park der Musik mit den singenden Bäumen** und mixt sich die Lieder seiner Lieblingsinterpreten zu einem kurzweiligen Open-Air-Konzert – einfach vorbeischaun, Knopf drücken und die Ohren spitzen.

Von Aalborg geht es entlang des idyllischen Limfjords Richtung Meer nach **Egense**. Von hier lohnt sich eine mehrstündige Exkursion zum **Naturschutzgebiet und Besucherzentrum Lille Vildmose** 10 km südlich von Egense. Auf dem 76 km² großen Areal breitet sich ein riesiges Hochmoor aus, mit Glück lassen sich Elche, Hirsche, Wildschweine und Steinadler sichten. Danach geht es zurück nach Egense und mit der Fähre über den Limfjord in das kleine **Hafenstädtchen Hals**.

Wer **ein paar Tage Strandleben** einschließen möchte, ist an der Küste nördlich von Hals bestens aufgehoben. Der dortige **Bisnap-Strand** wurde zum besten Badestrand Nordjütlands gekürt; Ferienhäuser gibt es wie Sand am Meer. Als nächstes Ziel sei der **bezaubernde Ort Sæby** an der Küste empfohlen, ein idyllisches Fischerdorf mit malerischen Fachwerkhäusern und einer Portion ma-

ritimer Geschichte. Plant man dort einen Aufenthalt von mindestens drei bis vier Tagen ein, kann man auch einen Halbtages- oder Tagesausflug in die rund 15 km nördlich gelegene **Hafenstadt Frederikshavn** unternehmen.

Von Sæby geht die Reise gut 50 km entlang der Küste in den hohen Norden Dänemarks nach **Skagen**, ein Schmuckstück mit kunstvoller Vergangenheit und Gegenwart und einer Landschaft, die bezaubert. Wer sich hier für vier bis fünf Tage einquartiert, für den wird Langeweile ein Fremdwort bleiben. Ein Muss ist die Traktorfahrt mit dem „Sandormen“ zur Landzunge **Grenen**, wo Ost- und Nordsee aufeinandertreffen, wunderbar kombinierbar mit dem Besuch des nahen **Grå Fyr**: Der „Graue Leuchtturm“ beherbergt eine zeitgemäße multimediale und wissenschaftlich fundierte Ausstellung über Zugvögel.

In Skagen selbst kann man alle Sehenswürdigkeiten sehr gut zu Fuß erreichen. Die vielen Museen sorgen für ein ausgefülltes Programm, darunter **Skagens Kunstmuseum** mit zahlreichen Meisterwerken von Künstlern aus Skagen, das vornehmlich im 19. Jahrhundert als Künstlertreff genutzte **Anchers Hus** oder das **Skagen Oddee Naturcenter**, dessen eindrucksvolles Gebäude vom bekannten dänischen Architekten *Jørn Utzon* stammt. Ein Spaziergang zur Versandeten Kirche (Den Tilsandede Kirke) lohnt sich ebenfalls.

Auf dem Rückweg von Skagen nach Aalborg lohnt sich ein mehrstündiger oder auch mehrtägiger Stopp im beschaulichen **Fischerdorf Strandby** mit einigen feinen Sandstränden, maritimen Wurzeln und einer ordentlichen Portion Fischereigeschichte.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Milde Winter

Im Januar/Februar ist es selten kälter als 0 °C.

Mittsommerfest

Am 23. Juni wird in Dänemark ausgelassen und mit Feuern der „Sankt Hans Aften“ gefeiert.

Odense Havn Kulturfestival

Am letzten Maiwochenende feiert man bei Tanz, Musik und etlichen kulturellen Veranstaltungen im Hafen.

Verfassungstag

Gesetzlicher Feiertag am 5. Juni.

Haderslev Lysfest

Die Stadt Haderslev zelebriert das Lichterfest aus Anlass der Befreiung Dänemarks am 4. Mai 1945; gefeiert wird mit Musik, Theater und eindrucksvollen Lichtershow.

Sommerferien

in Dänemark: Ende Juni bis Mitte August.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Sylvester

In Dänemark stellen sich die Feiernden kurz vor Mitternacht auf Stühle und springen Punkt 24 Uhr ins Neue Jahr – eine alte Tradition.

Karneval in Aalborg

Er gilt als einer der größten seiner Art in Nordeuropa (Mitte Mai).

Tinderbox in Odense

Mehrtägiges Musikfestival mit internationalen Künstlern Ende Juni.

Winterschwimmfestival

Alljährlich Ende Januar lockt dieses mehrtägige Event mutige und kälteresistente Schwimmer nach Skagen.

Europæisk Middelalder Festival

Alljährlich Ende August findet in Horsens das angeblich größte Mittelalterfestival Nordeuropas statt.

Einer der größten Trödelmärkte in Jütland

Mitte/Ende Juni bis Mitte/Ende August
jeden Mittwoch von 10–16 Uhr in Hals.

Ambufest Hobro

Ende August/Anfang September stattfindendes mehrtätiges Fest mit Partys, Konzerten und Familienshows in Hobro.

Hauptsaison

Juli/August, mit vielen
Veranstaltungen und Festen.

Automania

Dänemarks größtes Oldtimer-Treffen begeistert Akteure wie Zuschauer jedes letzte Augustwochenende.

Weihnachtsmärkte

Märchenhaft präsentieren sich die geschmückten Stände in der Altstadt von Odense, auch der Markt im Freilichtmuseum „Den Gamle By“ in Aarhus versprüht eine unvergessliche Atmosphäre.

Ringreiterfest in Sønderborg

Mitte Juli – das größte in Skandinavien.

Aarhus Festival

10 Tage wird Ende August/Anfang Sept. gefeiert; Besucher freuen sich auf über 1000 kulturelle Events.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Beste Badezeit

Von Mitte Juli bis Anfang Sept.

Eblfestival

Mitte Oktober in Ebeltoft; beim „Apfel-fest“ dreht sich alles um die vielfältigen Facetten dieser Frucht.

US Car Camp

Ein Highlight für Fans amerikanischer Autos – das größte Event dieser Art in Dänemark alljährlich im Juli in Øster Hurup.

H.C. Andersen Festival

August: In der 34. Kalenderwoche sorgt das einwöchige Festival für Trubel in Odense.

Weihnachtsbiertag

Am ersten Freitagabend im November feiert man den „J-Dag“, auch „Julebrygsdag“. Man trifft sich in der Kneipe und trinkt würziges Weihnachtsbier.

Aarhus Jazz Festival

Seit über 30 Jahren erfreut dieses achttägige Event alljährlich Mitte Juli die Besucher. Viele Konzerte sind kostenfrei.

Fünf Orte für Kind und Kegel



dook 116 ths

Den Gamle By in Aarhus | 164

Eine wunderbare Reise durch die Zeit. Im Freilichtmuseum „Die Alte Stadt“ mit seinen rund 75 historischen Häusern landet man im Dänemark des ausgehenden 19. Jahrhunderts, im Jahr 1927 in der Werkstatt des Autohändlers *Carl Christensen* oder in einem wunderbaren Radio- und Fernsehgeschäft aus den 1970er Jahren.



dook 139 ths

Fregatte Jylland in Ebeltoft | 191

Das absolute Schmuckstück des Schifffahrtsmuseums in Ebeltoft stellt die 102 Meter lange Fregatte „Jylland“ dar. Bei einem Rundgang über und unter Deck trifft man auf „Matrosen“, die eine der 44 Kanonen für den nächsten Feuerbefehl vorbereiten oder auf die Kapitänskajüte. Angegliedert ist ein Museum mit zahlreiche Schiffsmodellen, darunter eines der berühmten „Titanic“.



dook 17 ths

Ree Park Safari bei Grenaa | 198

Ein Safari-Park vom Feinsten: Im Geländewagen geht es auf die Pirsch durch die afrikanische Savanne, ein Spaziergang führt über die Affeninseln, im Zug „Black Beauty“ passiert man Schwarzbären, Bisons und andere Tiere der nordamerikanischen Prärie. Die Fütterung von Tiger, Gepard oder Gibbonaffe ist ein Highlight.



dook 140 ths

Randers Regnskov | 219

Tosende Wasserfälle, brüllende Affen, flatternde Fledermäuse, frei herumkriechende Schlangen und träge Faultiere sind die Hauptakteure im tropischen Regenwald von Randers. Ohne Flugzeug und Auto führt die Reise für die ganze Familie bequem, rasch und ohne Stress von Kontinent zu Kontinent.



dook 118 ths

Verdenskortet am Klejtrup Sø | 229

Bei Hobro wird ein Menschheitstraum wahr: Im beschaulichen Dänemark gelangt man auf einer überdimensionierten, begehbaren Weltkarte in wenigen Augenblicken von Kontinent zu Kontinent. Schnell und trockenen Fußes. Ganz ohne Technik à la „Star Wars“ oder „Raumschiff Enterprise“.

Fünf tolle Naturerlebnisse

Nationalpark Mols Bjerge bei Ebeltoft | 187

Dieser zauberhafte, 180 km² große Nationalpark begeistert mit einer von der Eiszeit geprägten, leicht hügeligen Landschaft mit Waldarealen, idyllischen Seen und kulturellen Schätzen aus der Bronzezeit. Das Gebiet gehört definitiv zum Schönsten, was die Halbinsel Djursland zu bieten hat.



dask-121.tfs

Stubbe Sø auf Djursland | 198

Der größte See auf der Halbinsel Djursland eignet sich hervorragend zur Beobachtung verschiedenster Vogelarten. Vom dortigen Beobachtungsturm, der in rund 15 Min. vom Parkplatz zu erreichen ist, sieht man mit etwas Glück jagende Fischadler oder die habichtartige Rohrweihe.



dask-142.tfs

Die Kreidefelsen von Djursland | 206

Nördlich von Grenaa taucht die Steilküste mit ihren weiß leuchtenden Kreidefelsen und steinigen, oft einsamen Stränden auf. Die herausragenden Küstenabschnitte tragen die Namen Sangstrup Klint und Karlby Klint. Die Klippen sind bis zu 17 Meter hoch und bestehen aus Millionen Jahre altem Kalkstein.



dask-119.tfs

Naturschutzgebiet Lille Vildmose bei Egense | 240

Im größten Naturschutzgebiet Dänemarks (76 km²) breitet sich ein riesiges Hochmoor aus. In der einzigartigen Naturlandschaft streuen Elche, Hirsche und Wildschweine durch die Ebene. Hintergrundwissen vermittelt das Besucherzentrum. Unbedingt unternehmen sollte man eine Fahrt mit dem alten Torfzug ins Moor.



dask-120.tfs

Novolund Strand bei Øster Hurup | 240

Dieser breite und rund 500 Meter lange und vor allem kinderfreundliche Strand versteckt sich südlich von Øster Hurup hinter einigen Bäumen. Man sollte jedoch seinen Proviant selber mitbringen, denn vor Ort existiert keine Einkehrmöglichkeit. Vom kostenlosen Parkplatz sind es nur wenige Meter zum Wasser, das mit einer ausgezeichneten Wasserqualität besticht.



dask-141.tfs

Fünf Museen zum Staunen



dask-1241bc

Kunstmuseum Trapholt in Kolding | 64

Allein schon die Lage mit Blick auf den Fjord und die moderne Architektur des fünftgrößten Kunstmuseums Dänemarks sind triftige Gründe für eine Stippvisite. Dänemarks größte Stuhlsammlung aus dem 20. Jahrhundert und Kunstwerke des dänischen Malers *Richard Mortensen* ergänzen das kunstvolle Portfolio. Das *Café Trapholt* begeistert mit erlesener Aussicht.



dask-9121hs

Hans Christian Andersens Hus in Odense | 83

Alles über das Leben und Wirken des 1805 in Odense geborenen Dichters und Märchenerzählers *Hans Christian Andersen* erfährt man an diesem Ort. Fast jeder kennt eines seiner über 150 Märchen, darunter „Die Prinzessin auf der Erbse“, „Das hässliche Entlein“ und „Däumelinchen“.



dask-1231bc

Erlebniscenter Kongernes in Jelling | 144

Die Geschichte der Wikinger, spannend und kurzweilig erzählt. Das auf modernste und interaktive Technik setzende Museum ist ein informatives Ausstellungs-Juwel und kostenfrei zu besuchen. Im Außenbereich stehen die Jelling-Monumente, bedeutende Denkmäler aus der Epoche der Wikinger und UNESCO-Weltkulturerbe.



dask-0491hs

ARoS Kunstmuseum in Aarhus | 168

Ein absolutes Muss beim Besuch von Aarhus: Zu sehen gibt es dänische und internationale Kunst des 18. Jahrhunderts bis heute, verteilt auf mehrere Etagen. Ein Highlight ist ein Panoramagang mit über 50 Metern Durchmesser und einer Länge von 150 Metern, ein Werk des dänisch-isländischen Künstlers *Olafur Eliasson*.



dask-0671hs

Memphis Mansion – Elvis Museum in Randers | 219

Henrik Knudsen hat sich einen Traum erfüllt: Der sympathische Elvis-Fan erschuf eine Insel der Glückseligkeit für alle, die *Elvis Presley* und seine Musik lieben. Im Nachbau des als „Graceland“ bekannten, in Memphis stehenden Wohnhauses von *Elvis* sind zahlreiche Kostbarkeiten rund um den *King of Rock'n'Roll* zu bewundern. Die einzige Institution ihrer Art und Größe außerhalb der USA.

Fünf herrschaftliche Schlösser

Schloss Gråsten | 31

Das 1759 erbaute Schloss mit dem wunderschönen Schlossteich dient der dänischen Königsfamilie als Sommerdomizil. Nur dann können Besucher Punkt 12 Uhr am Schloss der Wachablösung und zuvor der Parade durch den Ort beiwohnen. Sobald das Schloss wieder verwaist und unbewohnt ist, stehen der Park und die Schlosskapelle der Öffentlichkeit für einen Besuch kostenlos zur Verfügung.



doak-176

Schloss Sønderborg | 35

Von herrschaftlicher Größe und Gestalt präsentiert sich das um das Jahr 1200 erbaute Schloss. Das im Gebäude untergebrachte Museum zeigt auf drei Etagen verschiedene historische Ausstellungen. Der Besuch stellt eine spannende Reise in die lebendige und ereignisreiche Geschichte der Region dar.



doak-177

Schloss Koldinghus | 63

Das Gebäude spielt in der Chronik Dänemarks eine wichtige Rolle, und es beherbergt einige sehr sehenswerte permanente Ausstellungen, die sich u.a. mit der Geschichte und der Renovierung der Burg bzw. des Schlosses sowie mit der Regentschaft und Person von König *Christian IV.* befassen.



doak-929

Schloss Egeskov in Kværndrup | 106

Eines der beliebtesten Ausflugsziele auf Fünen. Das 1554 erbaute und äußerst gut erhaltene Wasserschloss umgibt sich mit einer sehr eindrucksvollen Parkanlage. Vor Ort trifft man auf Hochglanz polierte Oldtimer und bei einem Gang durch die gräflichen Gemächer auf Rittersaal, Musikzimmer und Rigborgstube.




doak-146famenen_ab

Schloss Rosenholm in Hornslet | 182

Das Rosenholm Slot gilt als eines der besterhaltenen Renaissance-Schlösser Dänemarks. Erbaut wurde es von der berühmten Adelsfamilie *Rosenkrantz* zwischen 1559 und 1610, die es auch heute noch verwaltet. In den exklusiv ausgestatteten vier Wänden beeindrucken wertvolle Gemälde und kostbare Möbel.



doak-125



Aabenraa | 42

Aarø | 57

Aarøsund | 57

Als (Insel) | 34

Augustenborg und

der Süden von Als | 37

Barsø (Insel) | 48

Broager | 29

Christiansfeld | 58

Gråsten | 29

Haderslev | 49

Kalvø (Insel) und

Kalvø Værftsmuseum | 48

Kolding | 61

Løjtland | 42

Nordborg und

der Norden von Als | 39

Padborg | 29

Sønderborg | 34

1

Von der deutschen Grenze bis Kolding

» Herrschaftliche Schlösser, spannende deutsch-dänische Geschichte, eine ordentliche Portion städtisches Flair sowie ruhige, naturnahe Oasen prägen das südöstliche Jütland.



☐ Blick zur deutschen Ostseeküste von der Halbinsel Kegnæs

Von der deutschen Grenze bis Kolding



0 10 km

© REISE KNOW-HOW

Datenset 3/24



ÜBERBLICK

Überquert man die deutsch-dänische Grenze nördlich von Flensburg, gelangt man in die Region Sundeved mit dem Hauptort Sønderborg und auf die östlich davon gelegene Insel Als. Die Gegend ist voller historischer Relikte und Bauten, die oft an die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Dänemark und Deutschland erinnern. Im weiteren Verlauf entlang der Küste reihen sich etliche größere Orte wie Aabenraa, Haderslev und Kolding aneinander. Aabenraa und Haderslev erfreuen mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern, reizvoller Fjordlage, einem Schloss und einem mittelalterlichen Dom. Noch mehr städtischen Charme versprüht die schon seit dem 13. Jahrhundert bestehende Stadt Kolding mit dem Schloss Koldinghus.

Padborg, Gråsten, Broager und Umland

Das direkt hinter der deutsch-dänischen Grenze liegende **Padborg** verfügt im Stadtzentrum über wenig touristisches Potenzial. Es handelt sich um einen normalen Ort mit Bahnanschluss, Geschäften, Wohnvierteln und dem **Heimat- und Grenzmuseum Oldemorstoft**. Vor den Toren der erst Ende des 19. Jahrhunderts auf der Bildfläche auftauchenden Siedlung ist das **Frøslevlejrens Museum**, ein ehemaliges Kriegsgefangenenlager aus dem Zweiten Weltkrieg, durchaus einen Stopp wert.

Die gesamte Region zwischen Flensburg Fjord, Als Sund und Als Fjord verfügt über keine nennenswerten Städte, dafür über einige über das Gebiet verteilte Sehenswürdigkeiten, die eine ausgedehnte Landpartie wert sind. Nicht gerade eine Attraktion im herkömmlichen Sinne, dennoch eine bekannte und geschätzte Institution ist **Annie's Kiosk** an der entlang des Flensburg Fjords führenden Straße Richtung Gråsten. Anhalten und die *Hot Dogs* probieren. Deutlich mehr Niveau, sagen wir auf kultureller Ebene, offeriert das weiter nordöstlich Ende des 18. Jahrhunderts erbaute **Gråsten Slot**, das der Königsfamilie als temporäre Wohnresidenz dient. Die Siedlung **Gråsten**, auf Deutsch Gravenstein genannt, entwickelte sich aus einem im 17. Jahrhundert existierenden Adelsgut,

NICHT VERPASSEN!

- ➔ **Schloss Gråsten:**
1759 erbautes Schloss
und Sommerresidenz
der dänischen Königsfamilie | 31
- ➔ **Insel Aarø:**
Besuch des Weingutes | 57
- ➔ **Christiansfeld:**
von der UNESCO mit dem Titel
„Welterbe“ geadelter Ort | 58
- ➔ **Kolding:**
Schloss Koldinghus
mit Museum | 63

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

das sich unter den *Von Alefeldts* zu einem imposanten schlossähnlichen Gebäudekomplex mauserte. Im Umfeld siedelten sich Handwerker und Kaufleute an, Gravenstein wuchs und wuchs. Mitte des 18. Jahrhunderts gelangte *Friedrich Christian I.*, Herzog von Augustenburg, ein Verwandter des dänischen Königshauses, in den Besitz des Anwesens und ließ das Schloss in Gravenstein errichten, genau wie das Schloss Augustenburg auf der Insel Als. Bis heute ist Gråsten landesweit als königlicher Sommersitz bekannt und gut besucht.

Von Gråsten sind es nur wenige Kilometer zur **Halbinsel Broager Land**, einem landschaftlich abwechslungsreichen Flecken mit guten Badestränden im Osten im Ort **Vemmingbund**. Etwas weiter südlich trifft man auf das **Stensigmose Kliff**, das für seine Fossilienfunde bekannt ist. An der Westküste findet man das beeindruckende **Museum Cathrinesminde**, eine Ziegelei aus dem 18. Jahrhundert. Im **Hauptort Broager** sticht die auf einem 40 m hohen Hügel im romanischen Stil erbaute Kirche mit ihrem imposanten Doppelturm aus dem ländlichen Umfeld heraus.

Verlässt man die Halbinsel nach Norden Richtung Sønderborg und der Insel Als, stößt man unweigerlich auf das überall ausgeschilderte und über die Region hinaus bekannte **Historiecenter Dybbøl Banke**, das den Deutsch-Dänischen Krieg vom 1. Februar bis zum 30. Oktober 1864 zum Thema hat, insbesondere auch die Schlacht um Dybbøl im Juni 1864.

Wer sich für **Moore und Tausende Jahre alte Holzboote** und deren Rekonstruktion begeistern kann, sollte die Fahrt entlang des Westufers des Als

Sund nicht scheuen. Bei Sottrupskov befindet sich das **Nydam Mose** mit einem winzigen, überdachten Informationsstand (Nydamvej). Man erfährt anhand von Fotos und Texten, auch auf Deutsch, vieles über die hier im Jahre 1863 bei Ausgrabungen durch *Conrad Engelhardt* gefundenen Waffen und Boote. Den bekanntesten Fund, das **Nydam-Boot**, datiert man ca. auf das Jahr 300 nach Christus. Das Original wird im Schloss Gottorp in Schleswig ausgestellt. Ein Originalnachbau im Maßstab 1:1 ist am Bootssteg von **Sottrupskov** festgezurrut und zur Besichtigung bereit. Das Boot hat eine Länge von 23,50 m, eine maximale Breite von 3,40 m und ist gedacht für eine Besatzung bis zu 30 Ruderern plus Steuermann.

Sehenswertes

Told- og Grænsemuseet

Im Hof *Oldemorstof*t in Padborg, der aus dem 15. Jh. stammt, wird im **Zoll- und Grenzmuseum** die **Geschichte des Grenzortes Padborg** lebendig. Es geht um die Grenzbewachung von 1920 bis zum 25. März 2001, als Dänemark Mitglied des grenzfreien Schengen-Raumes wurde, und um die Landwirtschaft der Region Mitte des 20. Jh. Einmal im Jahr, am Palmsonntag, wird im Museum ordentlich aufgetischt. Dann kann jeder, der einen der 50 Plätze ergattert, an der *Nordschleswigschen Kaffeetafel* leckere Kuchenspezialitäten kosten.

■ **Infos:** Saison von April bis Ende Okt. Di bis Fr 10–16 und jedes 1. Wochenende im Monat 10–13 Uhr. Eintritt: Erw. 40 DKK, Kinder frei. Bovvej 2, 6330 Padborg, Tel. 7376 6436, www.oldemorstof.dk.

Frøslevlejrens Museum in Padborg

Das heute noch sehr gut erhaltene, von den Deutschen im Zweiten Weltkrieg errichtete Lager diente ab 1944 als **Internierungslager für dänische Kriegsgefangene**; mehrere Tausend Dänen wurden hier inhaftiert. Eine Vereinbarung besagte, dass keiner der Gefangenen in deutsche Konzentrationslager deportiert werden sollte. Doch der Vertrag wurde gebrochen, und das Nazi-Regime ließ 1600 Dänen in die Vernichtungslager außerhalb Dänemarks verfrachten. Das Museum beschäftigt sich auch mit der Nachkriegsnutzung, als in den Baracken mutmaßliche bzw. verurteilte „Staatsverräter“ ihr Dasein fristeten.

■ **Infos:** Geöffnet Februar bis Ende März und November Di bis So 10–15 Uhr, April bis Ende Juni und Sept./Okt Di bis So 10–16 Uhr, Juli/Aug. tägl. 10–16 Uhr, Dez./Jan. geschlossen. Eintritt: Erw. 75 DKK, Kinder frei. Lejrvejen 83, 6330 Padborg, Tel. 4120 6053, www.froeslevlejren.dk.

Schloss Gråsten

Das 1759 erbaute Schloss mit dem **wunderschönen Schlossteich** dient im Sommer für rund zwei Monate der **dänischen Königsfamilie** als komfortable Unterkunft. Nur zu dieser Zeit können Besucher Punkt 12 Uhr am Schloss der **Wachablösung** und zuvor der **Parade durch den Ort** beiwohnen. Sobald das Schloss wieder verwaist und unbewohnt ist, stehen der Park und die Schlosskapelle der Öffentlichkeit für einen Besuch kostenlos zur Verfügung. Die reich mit Gemälden, Kronleuchter und goldenen Verzierungen geschmückte **Kapelle** befindet sich in einem im 17. Jahrhundert von Graf *Frederik Ahlefeldt* erbauten Gebädetrakt. Apfellihaber kennen womöglich die süß und wohlschmeckende **Sommerapfelsorte Gravenstein**. Diese

☑ Schloss Gråsten –
Sommer-Domizil der dänischen Königsfamilie



do.k-9001hs



dosk-002 ths

seit 1669 bekannte und nach dem Ort benannte Obstsorte erblühte im Garten des Schlosses und eroberte nachfolgend die ganze Welt. Heute ist der „Gråsten“ etwas in Vergessenheit geraten, doch wer ihn einmal probiert hat, wird ihn schätzen – kein Wunder, dass er als „**National-Apfel**“ der Dänen bezeichnet wird.

■ **Infos:** Slotsgade 26, 6300 Gråsten, www.kongeligeslotte.dk. Parken kann man in der Slotsgade direkt am See.

Ziegelei Cathrinesminde

Beim Rundgang auf dem Gelände und in den Ausstellungsräumen erhält man einen eindrucksvollen Einblick in die **Funktionsweise einer Ringofenziegelei**. In dem riesigen, aus 18 Kammern bestehenden Ofen aus dem Jahr 1892 wurden bei 1000 °C die Ziegel gebrannt. Rund um die Uhr beobachteten die Brenner das Geschehen und die Temperatur, um, wenn nötig, Kohle nachzule-

gen. Vor Ort informieren Hinweisschilder über die Brenntechnik, die Landschaft und die Entstehung des Lehms. Ein sehr abwechslungsreiches Ausflugsziel in herrlicher Umgebung. 2023 war die Ziegelei geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für das Jahr 2024 geplant.

■ **Infos:** Geöffnet April bis Mai und Sept./Okt. Di–So 11–16, Juni bis August 10–17 Uhr, Nov. bis März geschlossen. Eintritt: Erwachsene 50 DKK, Kinder frei, Studenten 40 DKK. Illerstrandvej 7, 6310 Broager, Tel. 6537 0803, www.msj.dk.

Historiecenter Dybbøl Banke

Auf dem großen Außengelände und bei den Ausstellungen im Gebäude dreht sich alles um den **Deutsch-Dänischen Krieg von 1864** und die Schlacht bei Dybbøl. Man erlebt eine lebendige Szenerie voller Details und Aktionen. Vor Ort „befehligen“ Soldaten in historischen Uniformen in strengem Militärgargon die vorhandenen Besucher, feuern im Schützengraben Kanonen ab oder servieren im Küchenzelt eine *Ærtesuppe* (Erbsensuppe) für vier Skilling.

📍 Ziegelei Cathrinesminde

Bevor man seinen Hunger stillen möchte, sollte man seine Euros jedoch in Skilling-Münzen eintauschen.

■ **Infos:** Geöffnet April bis Ende Oktober tägl. 10–17 Uhr. Eintritt: Erw. 140 DKK, Kinder 5–17 J. 80 DKK, Studenten 85 DKK. Dybbøl Banke 16, 6400 Sønderborg, Tel. 7448 9000, www.1864.dk.

Dybbøl Mølle

Die 1744 gebaute, während der beiden Schleswigschen Kriege von 1848/49 und 1864 wiederholt zerstörte und wiedererrichtete **Mühle** liegt auf dem höchsten Punkt der Dybbøl Banke. Hier tobten damals die schwersten Kämpfe. Heute beherbergt das Gebäude auf zwei Etagen u.a. eine **Ausstellung** rund um das Thema **Krieg** und Dybbøl als Ort der Erinnerung. Auch der **Mühlenbetrieb**, der bis 1990 bestand, wird thematisiert.

■ **Infos:** Geöffnet April bis Ende Oktober tägl. 10–16 Uhr. Eintritt: Erw. 60 DKK, Kinder 5–17 J. 30 DKK, Studenten 45 DKK. Dybbøl Banke 16, 6400 Sønderborg, Tel. 7448 9000, www.1864.dk.

Mechanisches Museum Sønderjyllands

Das mit Herzblut geführte Museum stellt in einer alten Fabrikhalle in **Hokkerup** bei Kruså ein **charmantestes Sammelurium** aus Oldtimer-Traktoren, nicht mehr ganz jungen Automobilen und Zweirädern aus. Ein paar Landwirtschaftsmaschinen und Werkzeuge sind ebenfalls zu sehen. Eine Cafeteria ist angeschlossen.

■ **Infos:** Geöffnet Sa/So 10.30–16.30 Uhr. Saison: 15. März bis 15. Oktober. Eintritt: 50 DKK, Kinder unter 12 J. frei. Lundtoftvej 6 A, Hokkerup, 6340 Kruså, Tel. 7467 6674, www.mekanisk-museum.dk.

Praktische Tipps

Verkehr und Transport

■ **Bus:** Von Padborg nach Gråsten mit der Linie 220 (Richtung Aabenraa) bis Kruså, Umsteigen in die Linie 110 Richtung Gråsten/Sønderborg, ca. 1 Std., 30 DKK, stündlich. Von Gråsten nach Broager mit der Linie 223 (Richtung Nordborg via Sønderborg), 13 Min., 25 DKK, stündlich, www.sydtrafik.dk.

Hotel

■ **Benniksgaard Hotel**®, sehr schöne, helle Zimmer in wundervoller Umgebung am Flensborg Fjord. Direkt am Golfplatz. Landestypische Küche. Im Hofladen (*Benniksgaard Butik*) kann man Spezialitäten aus Südjütland erstehen. 6 km südlich von Gråsten. Sejrsvej 101, Rinkenæs, 6300 Gråsten, Tel. 7465 0949, www.benniksgaardhotel.dk.

Camping

■ **Frigård Camping**, grenznaher Platz am Meer mit sehr gutem Standard. Beheizter Außenpool, Sauna. Massage. Beachvolleyball. Vermietung von Wohnwagen und Hütten, wenn gewünscht als Luxusvariante. Kummelefort 14, Kollund, 6340 Kruså, Tel. 7467 8830, www.fricamp.dk.

■ **Lærkelunden Camping**, direkt an der Flensburger Förde und am Strand. Der Platz hat einen hohen Standard und bietet eine herrliche Aussicht. Stellplätze, Hütten und Wohnwagen. Schwimmbad und Kanuverleih. Spielplatz und Spielhaus. Nederbyvej 25, 6300 Gråsten, Tel. 7465 0250, www.laerkelunden.dk.

Essen und Trinken

■ **Annie's Kiosk**, einfacher Kiosk an der Straße mit Blick auf die Flensburger Förde. Typische Imbisspeisekarte. Seit Jahren Kultstatus, besonders aufgrund der *Hot Dogs* und der charmanten Betreiberin, der einzigartigen *Annie*, die 2016 verstarb. 2018 eröffnete der neue Besitzer ein größeres Kioskgebäude. Jeden Di um 18.30 Uhr Motorradtreff. Fjordvejen 67, 6340 Kruså, Tel. 7467 8800.